



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer SPD**  
vom 28.10.2020

### **Unterrichtsversorgung in Bayern**

Wir fragen die Staatsregierung:

1. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer mussten sich zwischen Schuljahresbeginn und dem 31.10.2020 in häusliche Quarantäne begeben (bitte für Bayern insgesamt, nach Regierungsbezirken und nach Schularten getrennt ausweisen)? ..... 2
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler mussten sich zwischen Schuljahresbeginn und dem 31.10.2020 in häusliche Quarantäne begeben (bitte für Bayern insgesamt, nach Regierungsbezirken und nach Schularten getrennt ausweisen)? ..... 2
3. a) In wie vielen Fällen mussten die Schulleiterinnen und Schulleiter wegen Überlastung der Gesundheitsämter die Quarantäneanordnungen an die Familien senden? ..... 2  
b) Wie viele Lehrerinnen und Lehrer unterstützen im Rahmen einer Abordnung die Gesundheitsämter in Bayern? ..... 2
4. a) Wie viele Lehrerinnen und Lehrer sowie Verwaltungsangestellte haben sich zwischen Schuljahresbeginn und dem 31.10.2020 auf COVID-19 testen lassen? ..... 2  
b) Wie viele Tests davon waren positiv? ..... 2
5. Plant die Staatsregierung, den Schulen Schnelltests zur Verfügung zu stellen? ..... 3

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

# Antwort

**des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**  
vom 25.11.2020

- 1. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer mussten sich zwischen Schuljahresbeginn und dem 31.10.2020 in häusliche Quarantäne begeben (bitte für Bayern insgesamt, nach Regierungsbezirken und nach Schularten getrennt ausweisen)?**

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) erhebt stichtagsbezogen Daten über Abwesenheiten alleine mit Blick auf unterrichtsorganisatorische Fragen (zum Stichtag 30.10.2020 befanden sich beispielsweise lt. Meldung der Schulen 2,18 Prozent der Lehrkräfte in Quarantäne).

Nicht erhoben werden dagegen Daten, die Auskunft darüber geben würden, wie viele Lehrkräfte sich innerhalb eines bestimmten Zeitraums in Quarantäne begeben haben. Die Frage kann daher mit den vorhandenen Daten nicht beantwortet werden, eine entsprechende Abfrage bei den Schulen würde einen unverhältnismäßigen Erhebungsaufwand verursachen.

- 2. Wie viele Schülerinnen und Schüler mussten sich zwischen Schuljahresbeginn und dem 31.10.2020 in häusliche Quarantäne begeben (bitte für Bayern insgesamt, nach Regierungsbezirken und nach Schularten getrennt ausweisen)?**

Auch hier gilt: Das StMUK erhebt stichtagsbezogen Daten über Abwesenheiten alleine mit Blick auf unterrichtsorganisatorische Fragen (zum Stichtag 30.10.2020 befanden sich lt. Meldung der Schulen 3,26 Prozent der Schülerinnen und Schüler in Quarantäne).

Nicht erhoben werden dagegen Daten, die Auskunft darüber geben würden, wie viele Schülerinnen und Schüler sich innerhalb eines bestimmten Zeitraums in Quarantäne begeben haben. Die Frage kann daher mit den vorhandenen Daten nicht beantwortet werden, eine entsprechende Abfrage bei den Schulen würde einen unverhältnismäßigen Erhebungsaufwand verursachen.

- 3. a) In wie vielen Fällen mussten die Schulleiterinnen und Schulleiter wegen Überlastung der Gesundheitsämter die Quarantäneanordnungen an die Familien senden?**

Dem StMUK liegen hierzu keine Informationen vor.

- b) Wie viele Lehrerinnen und Lehrer unterstützen im Rahmen einer Abordnung die Gesundheitsämter in Bayern?**

Zum Stichtag 30.10.2020 waren 0,02 Prozent der Lehrkräfte an die Gesundheitsverwaltung abgestellt.

- 4. a) Wie viele Lehrerinnen und Lehrer sowie Verwaltungsangestellte haben sich zwischen Schuljahresbeginn und dem 31.10.2020 auf COVID-19 testen lassen?**
  - b) Wie viele Tests davon waren positiv?**

Allen Beschäftigten an den staatlichen und nichtstaatlichen Schulen, also auch den Lehrkräften, standen seit Beginn des Schuljahres verschiedene Möglichkeiten zur kostenlosen Testung auf COVID-19 offen. Neben den Reihentestungen an den Schulen ist hier auch das bayerische Testkonzept zu nennen, das kostenlose Testungen z. B. beim Hausarzt oder insbesondere während der Ferienzeit auch bei der Einreise nach Bayern ermöglichte.

Mit Blick auf die vielen verschiedenen Möglichkeiten, sich testen zu lassen, liegen hier keine Zahlen dazu vor, wie viele Tests von den Lehrkräften und Verwaltungsangestellten an bayerischen Schulen zwischen Schuljahresbeginn und 31.10.2020 in Anspruch genommen wurden.

Es liegen auch keine Angaben dazu vor, wie viele Tests positiv waren.

**5. Plant die Staatsregierung, den Schulen Schnelltests zur Verfügung zu stellen?**

Das ist aktuell nicht geplant.